

Eltern INFO

aktuell

Aktuelle Informationen für Eltern, Angehörige und rechtliche Betreuer

Nr. 6

2020

23. Jahrgang

Herausgeber: Sozialdienst der Lebenshilfe, Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH Haslach · Telefon 07832-797-0 · Fax 07832-797-77

Liebe Eltern, Angehörige und rechtliche Betreuer,

in der vorliegenden Elterninfo möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen in den Werkstätten und Wohnhäusern der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal auf dem Laufenden halten.

Die Themen:

- Das Werkstatteleben in der Corona-Zeit
- Entschädigungsansprüche aus Infektionsschutzgesetz
- Mitteilung von Lohnänderungen an die Ämter
- Mehrbedarf und Kostenbeitrag Mittagessen
- Informationen aus dem Sozialdienst
- Informationen vom Club 82
- Weihnachtsgrüße von Herrn Burger
- Elterninfo heißt künftig Werkstattinfo
- Informationen per E-Mail



weiter Seite 2



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Das Werkstattleben in der Corona-Zeit

Das Corona-Virus hat in diesem Jahr den Alltag in unseren Werkstätten sehr stark bestimmt. Durch die Neuordnung und Trennung der Arbeitsgruppen und durch die Einhaltung der Hygienemaßnahmen konnten wir den Werkstattbetrieb aufrechterhalten. An dieser Stelle möchten wir allen Werkstattbeschäftigten dafür danken, dass sie bei unseren notwendigen Maßnahmen so vorbildlich mitgewirkt haben! Auch bei Ihnen als Eltern, Angehörigen und rechtlichen Betreuern möchten wir uns für die gute und offene Zusammenarbeit bedanken.

Entschädigungsansprüche aus dem Infektionsschutzgesetz

Durch eine Änderung im Infektionsschutzgesetz können jetzt auch für erwerbstätige Sorgeberechtigte von erwachsenen Menschen mit Behinderung Lohnentschädigungen gezahlt werden. Das gilt für Sorgeberechtigte, die wegen der Corona bedingten Schließung der Arbeitsgruppe oder wegen Quarantäne des Betreuten die Betreuung übernehmen und nicht zur Arbeit gehen können. Voraussetzung ist dabei immer eine behördliche Anweisung. Die Ersatzleistung für den Lohn muss beantragt werden. Bei Arbeitnehmern erfolgt die Antragstellung durch den Arbeitgeber. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Sozialdienst oder im Internet unter: <https://www.ifsg-online.de/index.html>

Mitteilung von Lohnänderungen an die Ämter – z.B. Grundsicherung

Im letzten Elterninfo haben wir mitgeteilt, dass sich der Grundlohn für alle Werkstattbeschäftigten ab dem 01.01.2021 um 10 Euro erhöht. Wir möchten Sie nun

noch darüber informieren, dass Sie die neue Lohnabrechnung an alle Ämter weiterleiten sollten, bei denen Leistungen bezogen werden und diese Leistungen vom Einkommen abhängen. Dies betrifft zum Beispiel das Amt für Grundsicherung.

Erhöhung von Mehrbedarf und Kostenbeitrag für das Mittagessen

Der anerkannte Mehrbedarf für das Mittagessen steigt zum 01.01.2021 von aktuell € 3,40 pro Mittagessen auf € 3,47. Bei einer 5-Tage-Woche steigt der Mehrbedarf von aktuell € 64,60 auf € 65,93.

Entsprechend dieser Erhöhung steigt auch der Kostenbeitrag für das Mittagessen.

Für diejenigen Beschäftigten, die von der Werkstatt eine Lohnzahlung erhalten, wird der neue Kostenbeitrag wie bisher automatisch von der Lohnzahlung abgezogen.

Die Selbstzahler möchten wir um die Anpassung des Dauerauftrags bitten.

Alle Grundsicherungsempfänger bekommen die Kosten für das Mittagessen weiterhin erstattet. Bitte reichen Sie hier die entsprechenden Belege beim Amt für Grundsicherung ein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 6.

Informationen aus dem Sozialdienst

Seit dem 01.12.2020 ist unsere Sozialdienstkollegin Beatrix Armbruster wieder zurück aus der Elternzeit. Wir freuen uns und möchten Ihnen gerne die aktuellen Zuständigkeiten im Sozialdienst mitteilen:

Frau Armbruster ist Ihre Ansprechpartnerin für die Abteilungen Digital-/Textildruck, Sieb- und Tampondruck, sowie die Montagegruppe 1 in der Werkstätte in Haslach. Frau Isabell Koch ist zuständig für die Abteilungen Montagegruppe 2, Näherei, Versand und Lager in der Werkstätte in Haslach, sowie für die Werkstätte in Steinach. Frau Lisa Barakoff ist zuständig für den Arbeitsbereich und den Berufsbildungsbereich der Werkstätte in Elzach. Herr Frank Weinmann ist zuständig für die pädagogische Leitung und für den Berufsbildungsbereich der Werkstätte in Haslach.

Informationen vom Club 82

Angebote beim Club 82

Die Angebote können aktuell nicht wie im Programmheft "Alles in Einem 2020" ausgeschrieben stattfinden. Auch für das Jahr 2021 ist aktuell noch nicht klar, was der Club 82 anbieten wird, weil sich die Verordnungen sehr kurzfristig und häufig ändern. Nach aktuellem Stand wird es für 2021 leider kein Programmheft "Alles in Einem 2021" geben.

Die Assistenzdienste und Hilfen für Familien können weiterhin abgerufen werden und finden unter Hygieneauflagen statt. Welche Kurse, Sportgruppen, Veranstaltungen, Tagesausflüge, und Reisen angeboten werden, kann man über die Internetseite des Club 82 (www.club82.de) erfahren. Interessierte können sich auf der Internetseite auch in Newsletter eintragen. Sie erhalten dann E-Mail-Nachrichten, wenn es Angebote gibt. Die Newsletter gibt es auch als Papierbrief, der unter der Rufnummer 07832 9956-0 bestellt werden kann.

Kontakte:

Assistenzdienste (Melanie Hug, Beate Schwab), Telefon 07832 9956-26, E-Mail assistenz@club82.de

Kurse und Sport (Chris Schaeffer, Lisa Neuberger), Telefon 07832 9956-21, E-Mail kurse@club82.de

Veranstaltungen und Tagesausflüge (Beate Schwab, Melanie Hug), Telefon 07832 9956-28, E-Mail veranstaltungen@club82.de

Reisen (Markus Mira, Lisa Neuberger, Heiko von Reuss), Telefon 07832 9956-20, E-Mail reisen@club82.de

Kita- und Schulbegleitung (Christa Seck, Friederike Overbuschmann, Lisa Neuberger), Telefon 07832 9956-24, E-Mail zamme@club82.de

Weihnachtsgrüße von Herrn Burger

Der Vorsitzende der Lebenshilfe, Karl Burger, wünscht Allen Frohe Weihnachten und ein gutes, vor allem gesundes Neues Jahr 2021!

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Werkstätten - sowie allen Eltern, Angehörigen und rechtlichen Betreuern - wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021. „Bleiben sie gesund!“

Ein herzliches Dankeschön möchte ich all jenen sagen, die die Arbeit unserer Lebenshilfe im zu Ende gehenden Jahr durch vielfältige Hilfen unterstützt haben.

Das Jahr 2020 stand leider ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Mit Wehmut blicken wir auf die damit verbundenen schwerwiegenden Auswirkungen für unsere Beschäftigten. Erhebliche Umsatzrückgänge, insbesondere in der Werbebranche, zwangen zu Lohnkürzungen. Dank der Corona Hilfe des Landes

konnten wir diese Einkommenseinbußen bei unseren Beschäftigten größtenteils ausgleichen.

Viele Veranstaltungen, z.B. „Tag der offenen Tür“ in Elzach, die Betriebsausflüge, die Mitgliederversammlung und nun die geliebten Weihnachtsfeiern konnten bzw. können im Hinblick auf die Kontaktbeschränkung, die Hygienevorschriften und die Corona Verordnung leider nicht stattfinden.

Erfreulicherweise gibt es in dieser Zeit auch Positives: Die Solidarität der Mitbürger war und ist großartig. Erwähnen möchte ich die Auftritte an allen Wohnhäusern von „Felix der Glückliche“ (Felix Huber) aus Oberharmersbach, unser Lebenshilfe-TV oder die Schaufensterausstellung mit den Originalbildern aus dem Kunstkalender, die wir mit der Unterstützung des Handels- und Gewerbevereins Haslach (HGH) umsetzen konnten.

Not macht erfinderisch – auch bei uns machte die Digitalisierung Fortschritte, z.B. in der Nutzung von Videokonferenzen anstatt Präsenzveranstaltungen.

Mein herzlicher Dank gilt unserem engagierten und hochmotivierten Personal für den persönlichen Einsatz unter den derzeitigen besonderen Herausforderungen! Derzeit läuft in der WfbM Elzach die Dachsanierung mit Ausbau der WfbM im Dachgeschoss. Weiterhin freuen wir uns über die Eröffnung der Wohnschule in Elzach und der Wohn- und Tagesgruppe in Waldkirch.

Demnächst erfolgt die Beauftragung der Architekturbüros, um die Gesamtplanung für die Wohnprojekte in Elzach und Hausach im Januar 2021 zu starten. Wir alle freuen uns auf den längst ersehnten Startschuss!

Im Werkstattbereich hoffen wir - trotz spürbarem Umsatzrückgang – auf ein zufriedenstellendes Ergebnis, mit der Intention, weitere Kunden für die Lohnfertigung und den Vertrieb der Werbeartikel zu gewinnen, damit eine gute Arbeitsauslastung unserer Werkstätten auch in der Zukunft gewährleistet ist.

Bei der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V. geht eine Ära zu Ende!

Zum 31.12.2020 geht unser Geschäftsführer, Herr Lutz Heubach, nach rund 35 Jahren engagierter Arbeit für unsere Einrichtung in den wohlverdienten Ruhestand. Für seine umsichtige, zuverlässige und zielführende Tätigkeit in der Weiterentwicklung der Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal danke ich ihm – auch im Namen des Gesamtvorstandes – herzlichst!! Bereits seit 1.10.2020 ist der bisherige Pädagogische Leiter der Lebenshilfe, Herr Martin Schmid, der neue Geschäftsführer. Der Vorstand freut sich, mit ihm einen kompetenten, erfahrenen und engagierten Nachfolger gefunden zu haben. Dessen Nachfolge wiederum hat seit 01.09.2020 Frank Weinmann inne. Aus früherer Tätigkeit bei uns kennt er die Strukturen und ergänzt unser Leitungsteam hervorragend.

Ich freue mich und bin dankbar dafür, wenn Sie auch im kommenden Jahr unsere Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal wohlwollend unterstützen und begleiten! Schauen Sie trotz allen Widrigkeiten mit Mut und Zuversicht in die Zukunft – vor allem bleiben Sie gesund!!

Ihr

Karl Burger
Vorstandsvorsitzender

Elterninfo heißt künftig Werkstattinfo

Auch im kommenden Jahr erhalten Sie weiterhin wichtige Informationen aus dem Sozialdienst der Werkstatt zu unseren Werkstätten und zur gesamten Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal. Die Empfänger dieses Verteilers sind Sie als Eltern, Angehörige, rechtliche Betreuer und nicht zuletzt als Beschäftigte der Werkstätten. Diese Vielfalt wollen wir gerne berücksichtigen und nennen unsere Informationen künftig: „Werkstattinfo aktuell“.

Werkstattinfo per E-Mail

Einige Empfänger erhalten die Werkstattinfo künftig per E-Mail, die übrigen Empfänger nach wie vor per Briefpost. Gerne nehmen wir weitere Anmeldungen für den E-Mail-Versand entgegen.

Über unseren Emailverteiler möchten wir künftig auch kurzfristige Informationen zum aktuellen Geschehen bekannt geben.

Rufen Sie hierzu bitte nachstehenden Link auf und folgen Sie den Anweisungen

www.lebenshilfe-kinzig-elztal.de/elterninfo

Wichtige Hinweise

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beiderlei Geschlecht.

Der Inhalt der Elterninfo wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch können Irrtümer nicht ausgeschlossen sein. Auch können seit der Drucklegung rechtliche Änderungen

eingetreten sein. Es kann deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen werden. Insbesondere wird keine Haftung für sachliche Fehler oder deren Folgen übernommen.

Herzliche Grüße



Frank Weinmann

Informationen zur Zahlung des Kostenbeitrags für das Mittagessen.

Bei Teilzeitbeschäftigung reduziert sich sowohl der Mehrbedarf als auch der Kostenbeitrag für die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung anteilig, sofern sich die Teilzeitbeschäftigung nicht auf die übliche 5-Tage-Arbeitswoche verteilt.

Bei einer 5-Tage-Arbeitswoche beträgt der Kostenbeitrag € 65,93.

Bei einer 4-Tage-Arbeitswoche beträgt der Kostenbeitrag € 52,05

Bei einer 3-Tage-Arbeitswoche beträgt der Kostenbeitrag € 38,17

Bei einer 2-Tage-Arbeitswoche beträgt der Kostenbeitrag € 27,76

Bei einer 1-Tage-Arbeitswoche beträgt der Kostenbeitrag € 13,88

Für Beschäftigte im Arbeitsbereich:

Der jeweilige Kostenbeitrag wird vom monatlichen Arbeitsentgelt abgezogen.

Für Gruppenmitglieder der Heilpädagogischen Tagesgruppe:

Bitte passen Sie Ihren Dauerauftrag ab Januar 2021 an.

Sie entrichten den jeweiligen Kostenbeitrag per Dauerauftrag an folgende Kontoverbindung:

Empfänger: WfB Haslach gGmbH

IBAN:

DE22 6649 2700 0020 4400 07

BIC: GENODE61KZT

Verwendungszweck: Mittagessen
"Name und Vorname Teilnehmer/in"

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!